



Angepasstheit und Vielfalt von Amphibien

GRUNDSCHULE 3. & 4. Jahrgangsstufe

Wir bieten lebendigen, kompetenzorientierten Unterricht für alle Schulformen an. Im Fokus der pädagogischen Arbeit steht die Tierbeobachtung – besonders unter ökologischen und funktionsmorphologischen Aspekten. Materialien aus der Sammlung und lebende Tiere zum Anfassen intensivieren das Erlebnis und unterstützen das Lernen.

Bereich

Natur und Umwelt: Tiere, Pflanzen, Lebensräume

Förderung folgender Kompetenzen

Schülerinnen und Schüler ...

- unterscheiden typische Tiere in deren Lebensräumen (u. a. Körperbau, Ernährung).
- erklären Abhängigkeiten von Tieren und Pflanzen von ihrem Lebensraum.
- beschreiben das Prinzip der Angepasstheit von Tier- und Pflanzenarten an ihren Lebensraum (u. a. Wald).
- erklären Einflüsse des Menschen auf den Lebensraum von Tieren und Pflanzen.
- bewerten die Bedeutung von Natur- und Umweltschutz für den Erhalt der Lebensbedingungen von Tieren, Pflanzen und Menschen und leiten Handlungsmöglichkeiten ab.

Ziele gem. NRW-Leitlinie BNE

- Identifikation und Beurteilung von Interessenlagen von Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft
- Auseinandersetzung mit individuellen Werten sowie gesellschaftlichen Normen und Konventionen im Hinblick auf Zielsetzungen einer nachhaltigen Entwicklung
- Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns (unter anderem in privaten, staats- und wirtschaftsbürgerlichen Rollen)

Lernvoraussetzungen

Schülerinnen und Schüler...

... sind in der Lage, Beobachtungen selbständig zu dokumentieren und sich darüber in Gruppen auszutauschen.

... sind bereit, sich auf den Umgang mit lebenden Tiere einzulassen.

Unterrichtsinhalte

Kennzeichen der Amphibien, Vergleich von Frosch- und Schwanzlurchen, Fortpflanzung und Entwicklung, Angepasstheit an Lebensraum, Amphibienschutz